

UV 1: Menschen in Beziehungen – Kurzgeschichten erschließen

Übergeordnete Kompetenzerwartungen:

Rezeption:

Die SuS können

- Verfahren der Textuntersuchung zielgerichtet einsetzen;
- sprachliche Darstellungsstrategien in Texten untersuchen.

Produktion:

Die SuS können

- Verfahren zur Planung, Gestaltung und Überarbeitung eigener Texte unterscheiden und einsetzen;
- schriftliche sowie mündliche Texte adressatengerecht und funktional gestalten;
- Texte orthographisch sowie grammatisch korrekt und stilistisch angemessen verfassen;
- Quellen sinngetreu wiedergeben und korrekt zitieren;
- sich in eigenen Gesprächsbeiträgen auf andere beziehen;
- Feedback an Kriterien ausrichten und konstruktiv gestalten.

Inhaltliche Schwerpunkte und konkretisierte Kompetenzerwartungen:**Inhaltsfeld 1: Sprache***Inhaltliche Schwerpunkte:*

- Strukturen in Texten: Kohärenz, Textaufbau, sprachliche Mittel

Die SuS können

- komplexe sprachliche Gestaltungsmittel (u.a. rhetorische Figuren) identifizieren, ihre Bedeutung für die Textaussage und ihre Wirkung erläutern (u.a. sprachliche Signale von Beeinflussung);
- relevantes sprachliches Wissen zur Herstellung von Textkohärenz beim Schreiben eigener Texte einsetzen;
- selbständig Texte mittels geeigneter Rechtschreibstrategien (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) überarbeiten;
- eine normgerechte Zeichensetzung realisieren (u.a. beim Zitieren).

Inhaltsfeld 2: Texte*Inhaltliche Schwerpunkte:*

- Konfiguration, Handlungsführung und Textaufbau: Roman, Erzählung, Drama, kurze epische Texte;
- Textübergreifende Zusammenhänge: Gattungen, Produktionsbedingungen und Rezeptionsgeschichte;
- Literarische Texte: Fiktionalität, Literarizität.

Die SuS können

- in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren und – auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen (u.a. Epochenbezug, historisch-gesellschaftlicher Kontext, biographischer Bezug, Textgenrespezifika) – zunehmend selbständig schlüssige Deutungen entwickeln;
- Zusammenhänge zwischen Form und Inhalt bei der Analyse von epischen, lyrischen und dramatischen Texten sachgerecht erläutern;
- sich im literarischen Gespräch über unterschiedliche Sichtweisen zu einem literarischen Text verständigen und ein Textverständnis unter Einbezug von eigenen und fremden Lesarten formulieren;
- Fremdheitserfahrungen beim Lesen literarischer Texte identifizieren und mögliche Gründe (kulturell-, sozial-, gender-, historisch-bedingt) erläutern.

Inhaltsfeld 3: Kommunikation*Inhaltliche Schwerpunkte:*

- Kommunikationsrollen: teilnehmend: vortragend und zuhörend, beobachtend, moderierend.

Texte/Materialien:

- Kapitel 6
- Arbeitsheft, S. 30-35

Medienkompetenzen:

**Qualitätstableau: Inhaltsbereich K:
Katholisches Profil:**

Die SuS können

- Gesprächs- und Arbeitsergebnisse in eigenen Worten zusammenfassen und bildungssprachlich angemessen präsentieren.

Inhaltsfeld 4: Medien

Inhaltliche Schwerpunkte:

- *Medienrezeption: Audiovisuelle Texte*

Die SuS können

- Inhalte aus digitalen und nicht-digitalen Medien beschreiben und hinsichtlich ihrer Funktionen (Information, Beeinflussung, Kommunikation, Unterhaltung, Verkauf) untersuchen.

Klassenarbeit: Aufgabentyp 4a: einen literarischen Text analysieren und interpretieren

UV 2: Wie lesen wir morgen? Sachtexte untersuchen

Übergeordnete Kompetenzerwartungen:

Rezeption:

Die SuS können

- verschiedene Lesestrategien sowie Techniken der Informationsrecherche funktional einsetzen;
- schriftliche und mündliche Texte zusammenfassen.

Produktion:

Die SuS können

- Gehörtes und Gelesenes zusammenfassen und sachgerecht dokumentieren;
- schriftliche sowie mündliche Texte adressatengerecht und funktional gestalten;
- Quellen sinngetreu wiedergeben und korrekt zitieren;
- fachbezogene Sachverhalte schriftlich und mündlich mit einer zunehmend differenzierten Fachsprache erläutern;
- eigene Positionen schriftlich sowie mündlich adressaten- und situationsangemessen begründen.

Inhaltliche Schwerpunkte und konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Inhaltsfeld 1: Sprache

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Strukturen in Texten: Kohärenz, Textaufbau, sprachliche Mittel

Die SuS können

- Sprachvarietäten und stilistische Merkmale von Texten auf Wort-, Satz- und Textebene in ihrer Wirkung beurteilen;
- relevantes sprachliches Wissen zur Herstellung von Textkohärenz beim Schreiben eigener Texte einsetzen;
- Formulierungsalternativen begründet auswählen;
- selbständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit).

Inhaltsfeld 2: Texte

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Sachtexte: verschiedenartige kontinuierliche und diskontinuierliche Texte zu einem Thema;
- Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation

Die SuS können

- diskontinuierliche und kontinuierliche Sachtexte weitgehend selbständig unter Berücksichtigung von Form, Inhalt und Funktion analysieren;
- Sachtexte – auch in digitaler Form – im Hinblick auf Form, Inhalt und Funktion miteinander vergleichen und bewerten;
- Texte unter Nutzung der spezifischen Möglichkeiten digitalen Schreibens verfassen und überarbeiten;
- Informationen auch aus selbst recherchierten Texten ermitteln und für das Schreiben eigener Texte einsetzen.

Inhaltsfeld 3: Kommunikation

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Gesprächsstrategien, Sach- und Beziehungsebene

Die SuS können

Texte/Materialien:

- Kapitel 9
- Arbeitsheft, S. 46-51

Medienkompetenzen:

1.3 Digitale Werkzeuge: Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen;

2.2 Informationsauswertung: Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten;

4.1 Medienproduktion und Präsentation: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen

Qualitätstableau: Inhaltsbereich K: Katholisches Profil:

- Gesprächsverläufe beschreiben und Gesprächsstrategien identifizieren

Inhaltsfeld 4: Medien

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Medien als Hilfsmittel: Informationsmedien, Medien als Gestaltungsmittel, Veröffentlichungsplattform für mediale Produkte

Die SuS können

- dem Leseziel und dem Medium angepasste Lesestrategien insbesondere des selektiven und des vergleichenden Lesens einsetzen (u.a. bei Hypertexten) und Leseergebnisse synoptisch darstellen;
- Inhalte aus digitalen und nicht-digitalen Medien beschreiben und hinsichtlich ihrer Funktionen (Information, Beeinflussung, Kommunikation, Unterhaltung, Verkauf) untersuchen;
- selbständig unterschiedliche mediale Quellen für eigene Recherchen einsetzen und Informationen quellenkritisch auswählen;
- zur Organisation von komplexen Lernprozessen und zur Dokumentation von Arbeitsergebnissen geeignete analoge und digitale Medien sowie Werkzeuge verwenden;
- Grundregeln von korrekter Zitation und Varianten der Belegführung erläutern sowie verwendete Quellen konventionskonform dokumentieren.

Klassenarbeit: Aufgabentyp 4b: durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln und vergleichen, Textaussagen deuten und abschließend reflektieren und bewerten

UV 3: Was will ich werden? Berufe erkunden

Übergeordnete Kompetenzerwartungen:

Rezeption:

Die SuS können

- in Gesprächssituationen aktiv zuhören und Sprechabsichten identifizieren.

Produktion:

Die SuS können

- Verfahren zur Planung, Gestaltung und Überarbeitung eigener Texte unterscheiden und einsetzen;
- die Möglichkeiten digitaler Textverarbeitung in Schreibprozessen zielgerichtet einsetzen;
- die inhaltliche und sprachliche Gestaltung von Texten als Modell für eigenes Schreiben verwenden;
- kommunikative Anforderungen verschiedener Gesprächssituationen identifizieren und eigene Beiträge situationsgerecht gestalten.

Inhaltliche Schwerpunkte und konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Inhaltsfeld 1: Sprache

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Sprachebenen: Sprachvarietäten, Sprachstile, Diskriminierung durch Sprache

Die SuS können

- selbständig Texte mittels geeigneter Rechtschreibstrategien (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, satzebene) überarbeiten;
- eine normgerechte Zeichensetzung realisieren (u. a. beim Zitieren);
- adressaten-, situationsangemessen, bildungssprachliche und fachsprachlich angemessen formulieren (paraphrasieren, referieren, erklären, schlussfolgern, vergleichen, argumentieren, beurteilen).

Inhaltsfeld 2: Texte

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation

Die SuS können

- eigene Schreibziele benennen, Texte selbständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u. a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen;
- Methoden der Textüberarbeitung selbständig anwenden und Textveränderungen begründen;
- Bewerbungen – auch digital – verfassen (u. a. Bewerbungsschreiben, Lebenslauf).

Inhaltsfeld 3: Kommunikation

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Kommunikationssituationen: Präsentation, Bewerbungsgespräch, formalisierte Diskussionsformen

Die SuS können

- in Sprechsituationen Sach- und Beziehungsebene unterscheiden und für misslingende Kommunikation Korrekturmöglichkeiten erläutern;

Texte/Materialien:

- Kapitel 2
- Arbeitsheft, S. 12-17

Medienkompetenzen:

1.2 Digitale Werkzeuge: Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen

2.1 Informationsrecherche: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden;

4.1 Medienproduktion und Präsentation: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen

- beabsichtigte und unbeabsichtigte Wirkungen des eigenen und fremden kommunikativen Handelns – in privaten und beruflichen Kommunikationssituationen – reflektieren und das eigene Kommunikationsverhalten der Intension anpassen;
- Anforderungen in Bewerbungssituationen identifizieren und das eigene Kommunikationsverhalten daran anpassen.

Inhaltsfeld 4: Medien

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Medien als Hilfsmittel: Informationsmedien, Medien als Gestaltungsmittel, Veröffentlichungsplattformen für mediale Produkte

Die SuS können

- auf der Grundlage von Texten mediale Produkte planen und umsetzen sowie intendierte Wirkungen verwendeter Gestaltungsmittel beschreiben.

Klassenarbeit:

UV 4: Minne, Love, Amour, Aşk... Liebeslyrik erschließen und deuten

Übergeordnete Kompetenzerwartungen:

Rezeption:

Die SuS können

- schreibproduktive Formen der Texterschließung für vertieftes Leseverstehen einsetzen;
- sprachliche Darstellungsstrategien in Texten untersuchen.

Produktion:

Die SuS können

- fachbezogene Sachverhalte schriftlich und mündlich mit einer zunehmend differenzierten Fachsprache erläutern;
- Texte orthographisch sowie grammatisch korrekt und stilistisch angemessen verfassen;
- Quellen sinngetreu wiedergeben und korrekt zitieren;
- Feedback an Kriterien ausrichten und konstruktiv gestalten.

Inhaltliche Schwerpunkte und konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Inhaltsfeld 1: Sprache

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Strukturen in Texten: Kohärenz, Textaufbau, sprachliche Mittel

Die SuS können

- komplexe sprachliche Gestaltungsmittel (u. a. rhetorische Figuren) identifizieren, ihre Bedeutung für die Textaussage und ihre Wirkung erläutern (u. a. sprachliche Signale von Beeinflussung);
- relevantes sprachliches Wissen zur Herstellung von Textkohärenz beim Schreiben eigener Texte einsetzen;
- Formulierungsalternativen begründet auswählen;
- selbständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u. a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit).

Inhaltsfeld 2: Texte

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Literarische Sprache und bildliche Ausdrucksformen: Gedichte

Die SuS können

- in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektorientiert analysieren und – auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen (u. a. Epochenbezug, historisch-gesellschaftlicher Kontext, biographischer Bezug, Textgenrespezifika) – zunehmend selbständig schlüssige Deutungen entwickeln;
- Zusammenhänge zwischen Form und Inhalt bei der Analyse von epischen, lyrischen und dramatischen Texten sachgerecht erläutern;
- unterschiedliche Deutungen eines literarischen Textes miteinander vergleichen und Deutungsspielräume erläutern;
- eigene Schreibziele benennen, Texte selbständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u. a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen.

Inhaltsfeld 3: Kommunikation

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Kommunikationsrollen: teilnehmend: vortragend und zuhörend, beobachtend, moderierend

Die SuS können

Texte/Materialien:

- Kapitel 7
- Arbeitsheft, S. 36-39

Medienkompetenzen:

1.2 Digitale Werkzeuge: Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen

- eigene Positionen situations- und adressatengerecht in Auseinandersetzung mit anderen Positionen begründen;
- Gesprächs- und Arbeitsergebnisse in eigenen Worten zusammenfassen und bildungssprachlich angemessen präsentieren.

Inhaltsfeld 4: Medien

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Medienrezeption: Audiovisuelle Texte

Die SuS können

- ihren Gesamteindruck der ästhetischen Gestaltung eines medialen Produktes beschreiben und an Form-Inhalt-Bezügen begründen.

Klassenarbeit: Aufgabentyp 4a: einen literarischen Text analysieren und interpretieren

ACHTUNG. MAN KÖNNTE UV 5 UND 7 AUSTAUSCHEN!!

UV 5: Körperkult und Rollenbilder – diskutieren und erörtern	
Übergeordnete Kompetenzerwartungen:	
<p>Rezeption: Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Lesestrategien sowie Techniken der Informationsrecherche funktional einsetzen; • Printmedien und digitale Medien gezielt auswerten und die Informationen aus verschiedenen Quellen bezüglich ihrer Qualität und Relevanz bewerten; • fachliche Gegenstände aus persönlicher und gesellschaftlicher Perspektive beurteilen. 	<p>Produktion: Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Quellen sinngetreu wiedergeben und korrekt zitieren; • fachbezogene Sachverhalte schriftlich und mündlich mit einer zunehmend differenzierten Fachsprache erläutern; • eigene Positionen schriftlich sowie mündlich adressaten- und situationsangemessen begründen.

Inhaltliche Schwerpunkte und konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Inhaltsfeld 1: Sprache

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Sprachebenen: Sprachvarietäten, Sprachstile, Diskriminierung durch Sprache

Die SuS können

- sprachliche Zuschreibungen und Diskriminierungen (kulturell, geschlechterbezogen) beurteilen.

Inhaltsfeld 2: Texte

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Sachtexte: verschiedenartige kontinuierliche und diskontinuierliche Texte zu einem Thema

Die SuS können

- diskontinuierliche und kontinuierliche Sachtext weitgehend selbständig unter Berücksichtigung von Form, Inhalt und Funktion analysieren;
- Sachtexte – auch in digitaler Form – im Hinblick auf Form, Inhalt und Funktion miteinander vergleichen und bewerten;
- in heuristischen Schreibformen unterschiedliche Positionen zu einer fachlichen Fragestellung – auch unter Nutzung von sach- und fachspezifischen Informationen aus Texten – abwägen und ein eigenes Urteil begründen;
- weitgehend selbständig die Relevanz des Informationsgehalts von Sachtexten für eigene Schreibziele beurteilen sowie informierende, argumentierende und appellative Textfunktionen für eigene Darstellungsabsichten sach-, adressaten- und situationsgerecht einsetzen.

Inhaltsfeld 3: Kommunikation

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Kommunikationssituationen: Präsentation, Bewerbungsgespräch, formalisierte Diskussionsformen

Die SuS können

- für Kommunikationssituationen passende Sprachregister auswählen und eigene Beiträge situations- und adressatengerecht vortragen;

Texte/Materialien:

- Kapitel 3
- Arbeitsheft, S. 18-29

Medienkompetenzen:

2.1 Informationsrecherche:
Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden;

2.2 Informationsauswertung:
Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten;

2.3 Informationsbewertung:
Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten;

4.3 Quelldokumentation: Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden;

5.3 Identitätsbildung: Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen

- die Rollenanforderungen in Gesprächsformen (u. a. Debatte, kooperative Arbeitsformen, Gruppendiskussion) untersuchen und verschiedene Rollen (teilnehmend, beobachtend, moderierend) übernehmen.

Inhaltsfeld 4: Medien

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Qualität und Darstellung von Informationen: Darstellungsform in unterschiedlichen Medien, Vertrauenswürdigkeit von Quellen

Die SuS können

- mediale Darstellungen als Konstrukt identifizieren, die Darstellung von Realität und virtuellen Welten beschreiben und hinsichtlich der Potenziale zur Beeinflussung von Rezipientinnen und Rezipienten (u. a. Fake News, Geschlechterzuschreibungen) bewerten;
- Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten analysieren.

Klassenarbeit: Aufgabentyp 3: eine textbasierte Argumentation zu einem Sachverhalt erstellen

ACHTUNG: OB DIE PHYSIKER FÜR DIESE JAHRGANGSSTUFE SO GEEIGNET SIND, MUSS DISKUTIERT WERDEN. ZUM TEIL LESEN WIR SIE GERADE IN DER EF!!!

VORSCHLAG: WIR NEHMEN „DEN BESUCH DER ALTEN DAME“, DAMIT HABEN WIR BISLANG IN DER 9 GUTE ERFAHRUNGEN GEMACHT.

SOLLTEN DIE UMLIEGENDEN THEATER PADERBORN UND BIELEFELD EIN GEEIGNETES DEUTSCHSPRACHIGES STÜCK IM SPIELPLAN HABEN, SIND VERSCHIEBUNGEN MÖGLICH.

UV 6: Die Physiker – ein modernes Drama untersuchen	
Übergeordnete Kompetenzerwartungen:	
Rezeption: Die SuS können <ul style="list-style-type: none">• Verfahren der Textuntersuchung zielgerichtet einsetzen;• schreibproduktive Formen der Texterschließung für vertieftes Leseverstehen einsetzen;• sprachliche Darstellungsstrategien in Texten untersuchen.	Produktion: Die SuS können <ul style="list-style-type: none">• schriftliche sowie mündliche Texte adressatengerecht und funktional gestalten;• Texte orthographisch sowie grammatisch korrekt und stilistisch angemessen verfassen;• fachbezogene Sachverhalte schriftlich und mündlich mit einer zunehmend differenzierten Fachsprache erläutern.

Inhaltliche Schwerpunkte und konkretisierte Kompetenzerwartungen:**Inhaltsfeld 1: Sprache***Inhaltliche Schwerpunkte:*

- Strukturen in Texten: Kohärenz, Textaufbau, sprachliche Mittel

Die SuS können

- komplexe sprachliche Gestaltungsmittel (u. a. rhetorische Figuren) identifizieren, ihre Bedeutung für die Textaussage und ihre Wirkung erläutern (u. a. sprachliche Signale von Beeinflussung);
- relevantes sprachliches Wissen zur Herstellung von Textkohärenz beim Schreiben eigener Texte einsetzen;
- selbständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert (u. a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit).

Inhaltsfeld 2: Texte*Inhaltliche Schwerpunkte:*

- Konfiguration, Handlungsführung und Textaufbau: Roman, Erzählung, Drama, kurze epische Texte;
- textübergreifende Zusammenhänge: Gattungen, Produktionsbedingungen und Rezeptionsgeschichte

Die SuS können

- in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektorientiert analysieren und – auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen (u. a. Epochenbezug, historisch-gesellschaftlicher Kontext, biographischer Bezug, Textgenrespezifika) – zunehmend selbständig schlüssige Deutungen entwickeln;
- in literarischen Texten komplexe Handlungsstrukturen, die Entwicklung zentraler Konflikte, die Figurenkonstellationen sowie relevante Figurenmerkmale und Handlungsmotive identifizieren und zunehmend selbständig erläutern;
- ihr Verständnis eines literarischen Textes in verschiedenen Formen produktiver Gestaltung darstellen und die eigenen Entscheidungen zu Inhalt, Gestaltungsweise und medialer Form im Hinblick auf den Ausgangstext begründen;
- sich im literarischen Gespräch über unterschiedliche Sichtweisen zu einem literarischen Text verständigen und ein Textverständnis unter Einbezug von eigenen und fremden Lesarten formulieren.

Inhaltsfeld 3: Kommunikation*Inhaltliche Schwerpunkte:*

- Gesprächsstrategien, Sach- und Beziehungsebene

Texte/Materialien:

- Kapitel 8
- Arbeitsheft, S. 40-45

Medienkompetenzen:

4.2 Gestaltungsmittel: Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen

Die SuS können

- in Sprechsituationen Sach- und Beziehungsebene unterscheiden und für misslingende Kommunikation Korrekturmöglichkeiten erläutern;
- Gesprächsverläufe beschreiben und Gesprächsstrategien identifizieren;
- Gesprächs- und Arbeitsergebnisse in eigenen Worten zusammenfassen und bildungssprachlich angemessen präsentieren.

Inhaltsfeld 4: Medien

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Medien als Hilfsmittel: Informationsmedien, Medien als Gestaltungsmittel, Veröffentlichungsplattformen für mediale Produkte

Die SuS können

- Medien gezielt auswählen und die Art der Mediennutzung im Hinblick auf Funktion, Möglichkeiten und Risiken begründen;
- ihren Gesamteindruck der ästhetischen Gestaltung eines medialen Produkts beschreiben und an Form-Inhalt-Bezügen begründen;
- auf der Grundlage von Texten mediale Produkte planen und umsetzen sowie intendierte Wirkungen verwendeter Gestaltungsmittel beschreiben;
- rechtliche Regelungen zur Veröffentlichung und zum Teilen von Medienprodukten benennen und bei eigenen Produkten berücksichtigen.

Klassenarbeit: Aufgabentyp 4a: einen literarischen Text analysieren und interpretieren ODER Aufgabentyp 6: produktionsorientiert zu Texten schreiben (mit Reflexionsaufgaben)

UV 7: Auslaufmodell Mensch? – Über Sachverhalte informieren

Übergeordnete Kompetenzerwartungen:

Rezeption:

Die SuS können

- verschiedene Lesestrategien sowie Techniken der Informationsrecherche funktional einsetzen;
- Verfahren der Textuntersuchung zielgerichtet einsetzen;
- Printmedien und digitale Medien gezielt auswerten und die Informationen aus verschiedenen Quellen bezüglich ihrer Qualität und Relevanz bewerten;
- fachliche Gegenstände aus persönlicher und gesellschaftlicher Perspektive beurteilen.

Produktion:

Die SuS können

- die Möglichkeiten digitaler Textverarbeitung in Schreibprozessen zielgerichtet einsetzen
- Gehörtes und Gelesenes zusammenfassen und sachgerecht dokumentieren;
- schriftliche sowie mündliche Texte adressatengerecht und funktional gestalten;
- Quellen sinngetreu wiedergeben und korrekt zitieren;
- kommunikative Anforderungen verschiedener Gesprächssituationen identifizieren und eigene Beiträge situationsgerecht gestalten.

Inhaltliche Schwerpunkte und konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Inhaltsfeld 1: Sprache

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Strukturen in Texten: Kohärenz, Textaufbau, sprachliche Mittel

Die SuS können

- komplexe sprachliche Gestaltungsmittel (u. a. rhetorische Figuren) identifizieren, ihre Bedeutung für die Textaussage und ihre Wirkung erläutern (u. a. sprachliche Signale von Beeinflussung);
- adressaten-, situationsangemessen, bildungssprachlich und fachsprachlich angemessen formulieren (paraphrasieren, referieren, erklären, schlussfolgern, vergleichen, argumentieren, beurteilen);
- Formulierungsalternativen begründet auswählen;
- Selbständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert (u. a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit).

Inhaltsfeld 2: Texte

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Sachtexte: verschiedenartige kontinuierliche und diskontinuierliche Texte zu einem Thema

Die SuS können

- diskontinuierliche und kontinuierliche Sachtexte weitgehend selbständig unter Berücksichtigung von Form, Inhalt und Funktion analysieren;
- Sachtexte – auch in digitaler Form – im Hinblick auf Form, Inhalt und Funktion miteinander vergleichen und bewerten;
- eigene Schreibziele benennen, Texte selbständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u. a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen;
- Vorwissen, Haltungen und Interessen eines heterogenen Adressatenkreises einschätzen und eigene Schreibprodukte darauf abstimmen;
- Weitgehend selbständig die Relevanz des Informationsgehaltes von Sachtexten für eigene Schreibziele beurteilen sowie informierende, argumentierende und appellative Textfunktionen für eigene Darstellungsabsichten sach-, adressaten- und situationsgerecht einsetzen.

Inhaltsfeld 3: Kommunikation

Inhaltliche Schwerpunkte:

Texte/Materialien:

- Kapitel 1
- Arbeitsheft, S. 4-11

Medienkompetenzen:

2.1 Informationsrecherche: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden;

2.2 Informationsauswertung: Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten;

2.3 Informationsbewertung: Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten;

4.2 Gestaltungsmittel: Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen;

4.3 Quellendokumentation: Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden;

5.3 Identitätsbildung: Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen

- Kommunikationskonventionen: sprachliche Angemessenheit, Sprachregister

Die SuS können

- beabsichtigte und unbeabsichtigte Wirkungen des eigenen und fremden kommunikativen Handelns – in privaten und beruflichen Kommunikationssituationen – reflektieren und das eigene Kommunikationsverhalten der Intention anpassen;
- für Kommunikationssituationen passende Sprachregister auswählen und eigene Beiträge situations- und adressatengerecht vortragen.

Inhaltsfeld 4: Medien

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Medien als Hilfsmittel: Informationsmedien, Medien als Gestaltungsmittel, Veröffentlichungsplattformen für mediale Produkte
- Qualität und Darstellung von Informationen: Darstellungsform in unterschiedlichen Medien, Vertrauenswürdigkeit von Quellen

Die SuS können

- dem Leseziel und dem Medium angepasste Lesestrategien insbesondere des selektiven und vergleichenden Lesens einsetzen (u. a. bei Hypertexten) und Leseergebnisse synoptisch darstellen;
- die Qualität verschiedener Quellen an Kriterien (Autor/in, Ausgewogenheit, Informationsgehalt, Belege) prüfen und eine Bewertung schlüssig begründen;
- Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten analysieren.

Klassenarbeit: Aufgabentyp 2: Verfassen eines informativen Textes (Materialauswahl und -sichtung, Gestaltung des Textes, Reflexion über Mittel und Verfahren)

UV	
Übergeordnete Kompetenzerwartungen:	
Rezeption: Die SuS können	Produktion: Die SuS können
Inhaltliche Schwerpunkte und konkretisierte Kompetenzerwartungen: Inhaltsfeld 1: Sprache <i>Inhaltliche Schwerpunkte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Die SuS können <ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsfeld 2: Texte <i>Inhaltliche Schwerpunkte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Die SuS können <ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsfeld 3: Kommunikation <i>Inhaltliche Schwerpunkte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Die SuS können <ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsfeld 4: Medien <i>Inhaltliche Schwerpunkte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Die SuS können	Texte/Materialien: <ul style="list-style-type: none"> • Medienkompetenzen:

•	
Klassenarbeit:	

Deutsch Klasse 9

Schulinterner Lehrplan in Anlehnung an die Kernlehrpläne G 9 für die Sekundarstufe I am Gymnasium St. Michael



Deutsch Klasse 9

Schulinterner Lehrplan in Anlehnung an die Kernlehrpläne G 9 für die Sekundarstufe I am Gymnasium St. Michael



Formulierungen für die PM:

Berücksichtigung des jeweiligen Entwicklungsstandes vor dem Hintergrund geschlechtsspezifischer Ausprägungen und darauf basierende thematische Schwerpunktsetzung

Besondere Akzentuierung geschlechtsspezifischer Zugänge zum Thema

Verbraucherbildung:

Die SuS erörtern persönliche und gesellschaftliche Konsequenzen einer an biblisch-christlicher Ethik orientierten Lebens- und Weltgestaltung, auch im Hinblick auf Herausforderungen durch den digitalen Wandel der Gesellschaft (VB Ü, Z3)